

Antragsteller:

Antrag:

Die Stadt München soll darauf hinwirken, dass in allen Gaststätten, Restaurants, etc ein bis zu 0,5 Liter Tafelwasser mit Kohlensäure für maximal 2,50€ (also max. 50,- ct pro 0,1 Liter) angeboten werden darf. Tafelwasser muss angeboten werden, und soll auch sichtbar auf der Getränkekarte stehen. Reines Leitungswasser entweder kostenlos oder entsprechend billiger als das Tafelwasser mit Kohlensäure. Wenn kein Tafelwasser angeboten werden kann, dann kann zum selben maximal Preis ein Mineralwasser angeboten werden.
Der BA soll die Forderung auch übernehmen.

Begründung: Wasser ist in Gaststätten für München einfach zu teuer.